

1 Vor der Installation

1.1 Allgemeine Regeln

1.1.1 Lagerung

Grundsätzlich muss die Ware vor Licht, Hitze, Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden. Wenn die Produkte bis zur Installation nicht in einem Gebäude aufbewahrt werden können, empfehlen wir, zum Schutz vor Witterung, diese unter einem Dach oder im Schatten zu lagern und mit einer Plane abzudecken. Im Falle, dass die Produkte ungeschützt gelagert werden, müssen das Klappengehäuse, die Manschette und die Scheibe, sowie das Gehäuse von Antrieb und Zubehör, vor der Installation in die Anlage perfekt gereinigt werden.

1.1.2 Pneumatische Anschlüsse

Alle pneumatischen Antriebe und Zubehör werden mit Verschlusszapfen geliefert um die Öffnungen vor Staub zu schützen. Diese Stecker dürfen nicht entfernt werden, bis die Luftzufuhrleitung angeschlossen ist, um sicherzustellen, dass keine Verunreinigungen in die Produkte gelangen. Dies könnte sonst später zu einer Fehlfunktion oder Undichtheit der betreffenden Produkte führen.

1.1.3 Handhabung

Um die erforderliche Farbgarantie zu gewährleisten, ist es unerlässlich die Produkte während dem Transport, der Lagerung und der Installation mit Vorsicht zu behandeln und Schäden an der Beschichtung zu vermeiden. Trotz strikt eingehaltener Beschichtungsverfahren, kann im Falle einer Beschädigung die Garantie nicht mehr gewährt werden.

1.2 Lagerung der Absperrklappen

1.2.1 Position der Scheibe im Allgemeinen

Die Absperrklappe muss immer mit leicht geöffneter Scheibe gelagert (und später zwischen den Flanschen eingebaut) werden (5°-10°). Alle InterApp Klappen werden mit der Scheibe in dieser Position geliefert. Diese sollten nicht betätigt werden, bevor sie zwischen den Flanschen eingebaut sind. Wenn die Klappe vor der Installation über Monate geschlossen bleibt, wird die Manschette dauerhaft deformiert. Ausserdem, wenn die Klappe nicht von den Flanschen gehalten betätigt wird, könnte die Manschette beim Schliessen von der richtigen Position verdrängt und bei der ersten Betätigung zerrissen werden.

1.2.2 Sonderfall, Klappen mit einfachwirkendem pneumatischen Antrieb

Absperrklappen, mit einfachwirkendem pneumatischem Antrieb, **Federkraft schliessend**, sollten separat von den Klappen gelagert werden. Die Klappe sollte dabei im leicht geöffneten Zustand sein (5°-10°). Falls der Antrieb nicht abgebaut werden kann, stellen Sie die rechte Hubbegrenzungsschraube (geschlossene Position) so ein, dass die Scheibe leicht geöffnet bleibt (zwischen 5° und 10). Bei der Inbetriebnahme der Anlage muss die Hubbegrenzungsschraube zurückgestellt werden, damit die Armatur vollständig schliessen kann. Klappen mit der Funktion **Federkraft öffnend** werden mit demontiertem Antrieb geliefert, um zu verhindern, dass die geöffnete Scheibe, während dem Einbau zwischen die Flansche, beschädigt wird. Der Antrieb kann erst montiert werden, sobald die Klappe fachgerecht in die Rohrleitung eingebaut ist.

1.3 Installation der Klappen in die Rohrleitung

Die Installationsanleitung, welche mit den Produkten geliefert wird und die technische Dokumentation müssen sorgfältig gelesen und befolgt werden, um eine einwandfreie Montage sicherzustellen. Werden während der Installation der Produkte die Anleitungen befolgt, sind Fehlfunktionen oder Probleme bei der Inbetriebnahme ausgeschlossen.

2 Wartung vor Inbetriebnahme der Anlage oder im Falle eines vorübergehenden Anlagestillstandes

2.1 Absperrklappen

Wenn die Ventile einmal zwischen die Flansche installiert sind, werden sie geschlossen und vor der Inbetriebnahme der Anlage häufig nicht mehr geschaltet. Dadurch werden mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Öffnen der Ventile Probleme auftreten. Es wird daher dringend empfohlen, die Ventile in der leicht geöffneten Position zu behalten – **wie sie geliefert werden** – um zu vermeiden, dass die Scheibenkante die Manschette verformt. Dies hätte zur Folge, dass die Klappe bei Inbetriebnahme schwer zu öffnen sein wird.

Im Falle, dass es unmöglich ist die Klappen in der leicht geöffneten Position zu halten, ist es notwendig, dass diese bei gefluteter Rohrleitung, vor der Inbetriebnahme der Anlage, regelmässig betätigt werden (mindestens 1 bis 2 mal pro Monat).

2.2 Manuelle Antriebe (Handhebel und Getriebe)

Diese Teile benötigen keine besondere Wartung.

Anweisung zur langfristigen Lagerung

2.3 Pneumatische Antriebe

Der Zubehör bedarf keine speziellen Vorkehrungen bei Inbetriebnahme.
Sicherstellen, dass sämtliche Dichtungen in einwandfreiem Zustand sind. Falls notwendig ersetzen. Allfällige Verschlusszapfen vor der Inbetriebnahme entfernen.
Bei einer Lagerung der Antriebe während mehr als 3 Jahre wird ebenfalls dringend empfohlen alle Dichtungen auszutauschen.

2.4 Zubehör

Zubehör, wie Endschalterkasten, Magnetventile, etc. bedürfen keine speziellen Vorkehrungen bei Inbetriebnahme.
Sicherstellen, dass sämtliche Dichtungen von zum Beispiel Magnetventil, Stellungsregler etc. in einwandfreiem Zustand sind. Falls notwendig ersetzen. Allfällige Verschlusszapfen vor der Inbetriebnahme entfernen.

2.5 Elektrische Antriebe

Bitte beachten Sie die Installations- und Betriebsanleitung der elektrischen Antriebe.

Weitere Dokumentation

Installations-, Wartungsanleitung, Flanschtabelle: Bitte beachten sie diese Anleitungen für die Installation und Wartung unserer Armaturen.

Armaturen, Pneumatische Antriebe, elektrische Antriebe, Zubehör gemäss separaten Datenblättern.

Schlechte Beispiele:

